

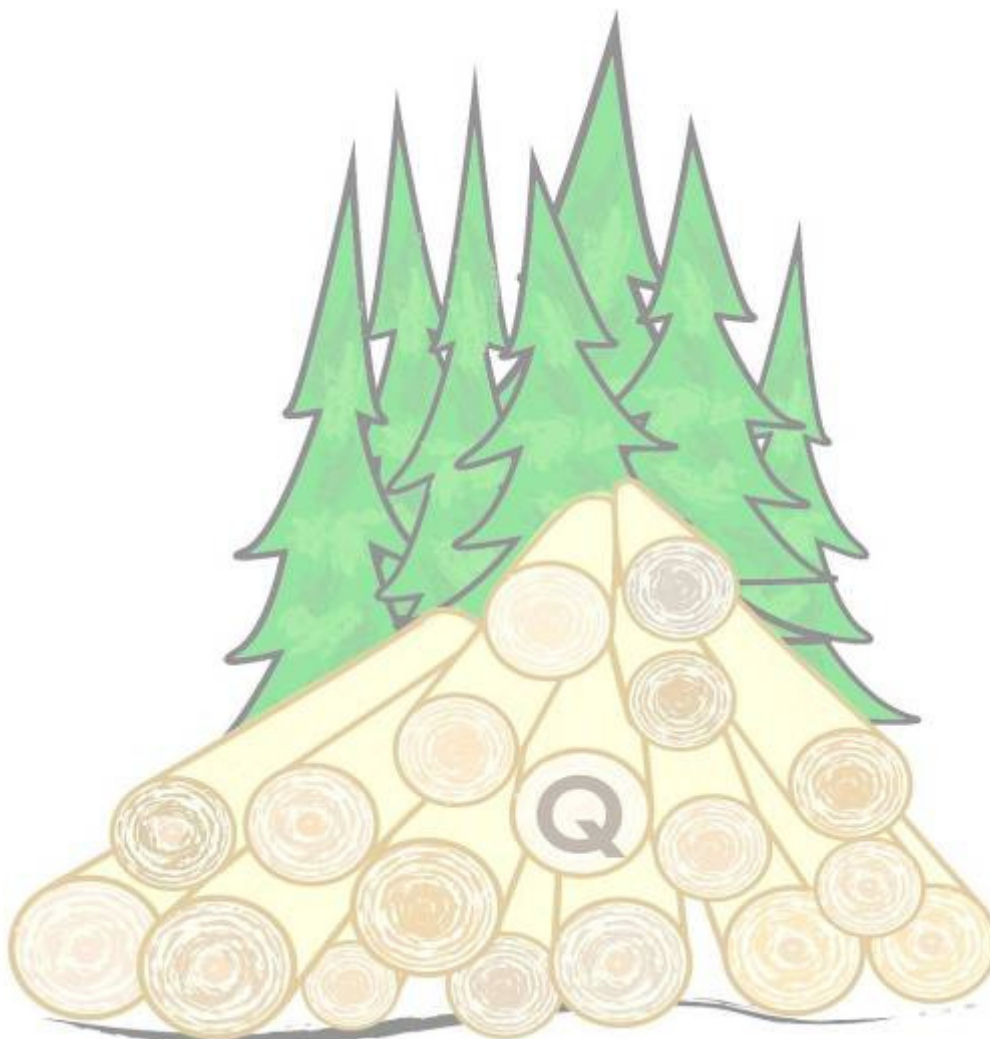


AARGO - HOLZ AG

Aargau Ost Holzvermarktung



Geschäftsbericht 2014/15 der AARGO-HOLZ AG



AAARGO-HOLZ AG • Beckenmoosstrasse 58 • 5330 Bad Zurzach

Zustelladresse:

AARGO – HOLZ AG • Postfach • 5304 Endingen • Tel. 056 242 17 88 • Fax 056 250 11 52 • www.aargo-holz.ch • info@aargo-holz.ch

Geschäftsbericht 2014/15 der AARGO-HOLZ AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Organigramm / Organe der Gesellschaft	1
2.	Die wichtigsten Kennziffern im Überblick	1
3.	Jahresbericht 2014/15 Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates	2
4.	Bericht des Geschäftsführers	4
5.	Erfolgsrechnung / Bilanz / Anhang / Gewinnverwendung	7
6.	Bericht der Revisionsstelle	12
7.	Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung	13
8.	Ausblick	13

1. Organigramm / Organe der Gesellschaft

Organigramm AARGO – HOLZ AG

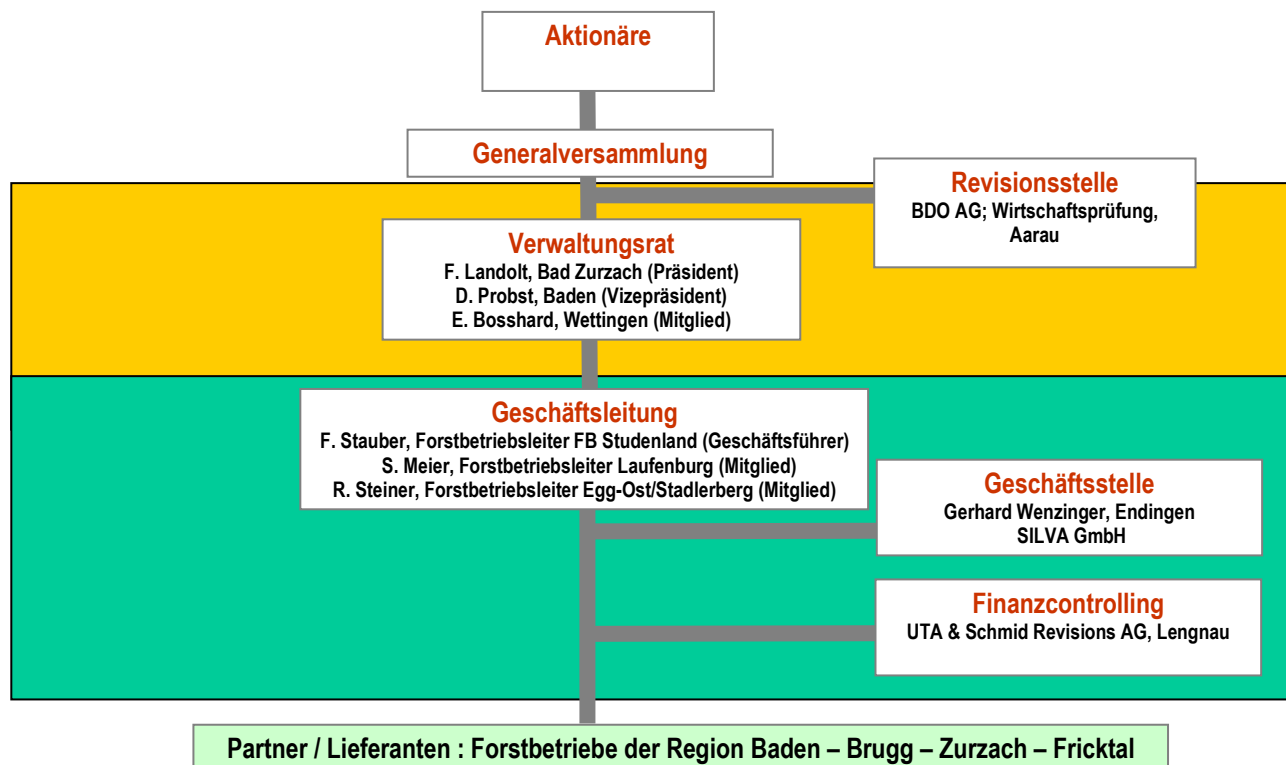


Abb. 1 Organigramm AARGO-HOLZ AG Geschäftsjahr 2014/15

2. Die wichtigsten Kennziffern im Überblick

Kennziffern

Geschäftsjahr	2014 - 2015	2013 - 2014
Umsatzmenge (fm)	35'538	34'530
Umsatz CHF	1.510 Mio.	1.628 Mio.
Jahresergebnis CHF	295	-1'921
Bilanzsumme CHF	300'182	309'254
Verwaltungskosten pro umgesetzte fm in CHF	3.12	3.22
Anzahl Lieferungen mit Bahnwaggon	ca. 190	ca. 150
Anzahl Kunden	25	29
Kunde mit grösster Menge in fm	8'437	6'461
Zuliefernde Revierförster	22	21
Aktienkapital CHF	150'000.00	150'000.00
Anzahl Aktionäre per Ende Geschäftsjahr	53	53

3. Jahresbericht 2014/15

Einleitung und Zusammenfassung des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionäre

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres lagen die Prognosen für die Entwicklungen am Holzmarkt in der Schweiz zum grossen Teil im positiven Bereich. Man war sich einig, dass sich die Zahlen der Holznachfrage in nächster Zeit nach oben und in der Folge sich auch die Preise weiter positiv entwickeln werden.

Durch den am 15. Januar 2015 veröffentlichten Entscheid der Nationalbank, den Wechselkurs des Euros wieder den freien Kräften des Marktes auszusetzen, schlug dem Holzmarkt, wie vielen Branchen der Wirtschaft, ein harter Wind entgegen. Nun ist Kreativität und Ideenreichtum gefragt, um bei dieser Marktwettersituation einen positiven Kurs einhalten zu können.

Die AARGO-HOLZ AG tritt am Holzmarkt als reine Bündelungsfirma auf. Durch die ausschliessliche Tätigkeit in dieser Dienstleistung ist sie nur in indirekter Form der veränderten, neuen Marktsituation ausgesetzt.

Kurz nach der Generalversammlung 2014 konnten wir am 29. September 2014 das 10-Jahresjubiläum zusammen mit den Geschäftspartnern und Forstbetriebsleitern in Bad Zurzach feiern.

Nebst den ordentlichen Traktanden an den quartalweise stattfindenden Verwaltungsratssitzungen wurden im Laufe des Geschäftsjahres das bestehende Organisationsreglement neu diskutiert und die Mutationen verabschiedet.

Zusammen mit der Geschäftsleitung wurden die Risiken unserer Organisation, die Auswirkungen dieser Risiken und mögliche Massnahmen besprochen und beschlossen.

Am 16. Januar 2015 unterzeichnete der Verwaltungsrat der AARGO-HOLZ AG einen Rahmenvertrag über die Führung einer Sturmholzzentrale im Kanton Aargau zwischen der AARGO HOLZ AG und dem Aargauischen Waldwirtschaftsverband. Die AARGO HOLZ AG übernimmt damit als Kommissionärin den Abschluss von Vermittlungsgeschäften für die Holzlieferanten aus der entstandenen Sturmsituation.

Der Verwaltungsrat der AARGO HOLZ AG spürt das Engagement und das grosse Verantwortungsbewusstsein der Geschäftsleitung und der Geschäftsstelle. Diesen Organen dankt der Verwaltungsrat für die engagierte operative und professionelle Führung unserer Holzvermarktungsorganisation. Den Leitern der Forstreviere gilt der Dank des Verwaltungsrates für die zugesagten Holzlieferungen, die damit zum guten Gelingen und Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 / 2015 beigetragen haben.

Organisation

- Geschäftsleitung

Jeden Monat trifft sich die im vergangenen Jahr neu formierte Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Felix Stauber zu einer Sitzung. Sie verfolgt das Geschehen am Holzmarkt, koordiniert und knüpft den Kontakt zu den Holzabnehmern und bereitet die ebenfalls monatlich stattfindenden Holzmarktsitzungen vor. Die Geschäftsleitung (Felix Stauber, Sebastian Meier und Roland Steiner) informiert den Verwaltungsrat durch ein monatliches Management Informations-System und an den quartalsweisen Sitzungen über die Entwicklung der Zahlen unserer Aktiengesellschaft. Verstärkt sucht die Geschäftsleitung den Kontakt zu anderen räumlich angrenzenden Holzvermarktungsorganisationen.

- Holzmarkt

Jeweils am 3. Mittwoch-Morgen des laufenden Monats findet die Holzmarktsitzung in Lengnau statt. Nebst Informations- und Erfahrungsaustausch stehen die aktuellen Holzverkäufe und Lieferungen auf der Traktandenliste.

- Aktionariat

Unsere Statuten lassen eine Höchstmenge von 5 Aktien pro Aktionär zu. Durch die Fusion der Gemeinden Oberrohrdorf und Staretschwil – beide Gemeinden besitzen je 5 Aktien unserer AG – wurde diese Anzahl überschritten.

Der Verwaltungsrat begrüsst als neue Aktionärin die Ortsbürgergemeinde Döttingen. Wir freuen uns, dass die Ortsbürgergemeinde Döttingen durch den Kauf der 5 Aktien den bisher „weissen Fleck“ auf der AARGO-Holz-Landkarte schliesst. Herzlich willkommen.

- Website

www.aargo-holz.ch. Der Internet-Auftritt unserer AG wird durch die Geschäftsstelle mit Gerhard Wenzinger und Eva Wüst laufend aktualisiert und ergänzt. Klicken Sie sich bei nächster Gelegenheit unter diesem Link ein.

Felix Landolt, Präsident des Verwaltungsrates



Abb 2. „Aufbruch“

4. Bericht des Geschäftsführers

Geschäftsführerwechsel

Per 1. Juli 2014 trat Felix Binder von der Funktion des Geschäftsführers zurück. Seitdem leite ich die Geschicke der AARGO HOLZ AG im operativen Bereich. Mein Vorgänger hat mir ein in allen Belangen gut funktionierendes Geschäft übergeben. Die klare Organisation mit standardisierten Abläufen und einem motivierten Team im Verwaltungsrat, auf der Geschäftsstelle und in der Geschäftsleitung sind Stärken der AARGO HOLZ AG. Es herrscht ein wacher und offener Geist der es zulässt, dass alle ihr Bestes beitragen können. Speziell an den monatlich stattfindenden Holzmarktsitzungen mit den Forstbetriebsleitern wird rege diskutiert und jeder kann sein Wissen einbringen.

Jahresziel

Mit 35'000 fm haben wir das Jahresziel erreicht. Ich danke allen Forstbetriebsleitern für die gelieferten Holzmengen. Gegenüber dem Vorjahr blieb die Menge stabil. Trotz Währungsturbulenzen und einem Preiseinbruch am Holzmarkt verhielten sich die Betriebsleiter solidarisch mit der Holzindustrie und haben sie in diesen schwierigen Zeiten kontinuierlich mit frischem Rundholz versorgt.

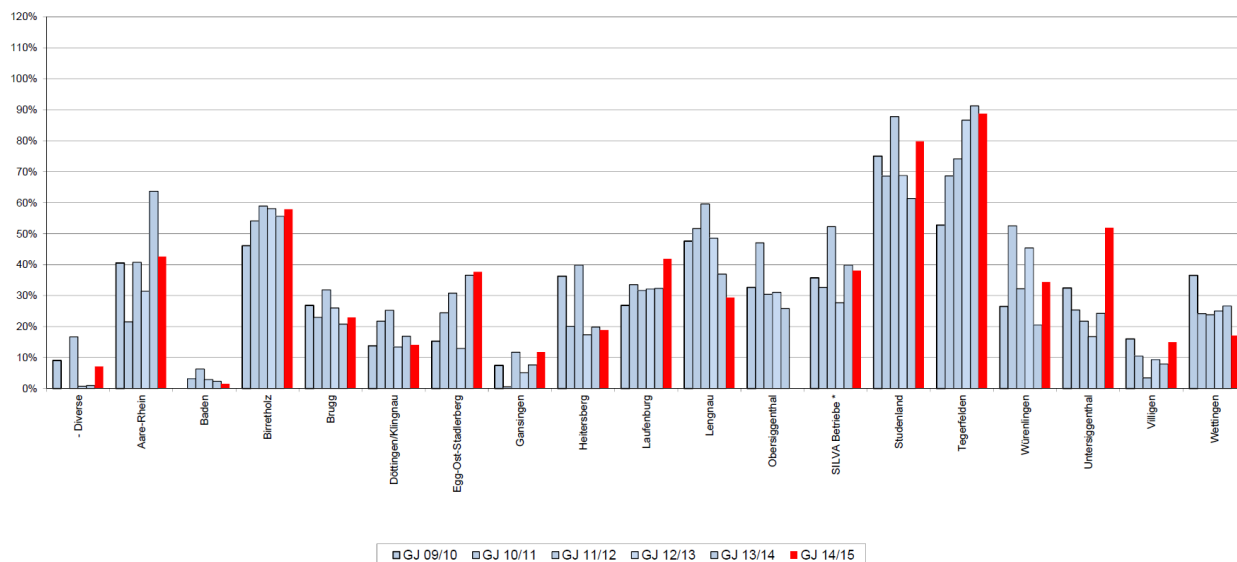


Abb. 3 Lieferungen in % des Hiebsatzes im öffentlichen Wald unserer Lieferanten (* SILVA Betriebe = Endingen, FBR Kaiserstuhl, Oftringen, ...)

Finanzen

Das finanzielle Ergebnis entspricht den Vorgaben und der Geschäftsphilosophie. Die AARGO HOLZ AG wirtschaftet nicht gewinnorientiert, sondern verrechnet die Aufwendungen nur kostendeckend und gibt möglichst viel vom Verkaufserlös direkt an ihre Aktionäre weiter. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wurden gleich entschädigt wie in den letzten Jahren. Die Kosten der Geschäftsstelle liegen genau im Budget. Ausserordentliche, jedoch budgetierte Kosten, sind für den Jubiläumsanlass vom 29. September 2014 zum 10-jährigen Bestehen der AARGO HOLZ AG angefallen.

Mengen und Preise

Bis zur Aufhebung der Wechselkurs-Untergrenze am 15. Januar 2015 lief alles planmässig. Im Herbst konnte die Geschäftsleitung den Forstbetriebsleitern Verträge mit besseren Konditionen als im Vorjahr vorlegen. Es herrschte Aufbruchsstimmung und grosse Holzmengen konnten unter Vertrag genommen werden. Die Bauwirtschaft in der Schweiz läuft grossartig und der Holzanteil am Bau wird laufend erhöht.

Der letzte Satz hat auch nach dem 15. Januar 2015 seine Gültigkeit. Leider sind seitdem die Holzpreise um 10-15% zurückgegangen und der Import wurde im ersten Quartal 2015, gegenüber dem gleichen Quartal im Vorjahr, um 20% gesteigert. Der Holzboom geht ungebremsst weiter, nur ohne die Schweizer Forstbetriebe. Alle müssen jetzt über die Bücher und Strategien entwickeln, um mit

der veränderten Situation umgehen zu können. Wir sitzen mit unseren Partnern der Holzindustrie im selben Boot. Auch diese sind gezwungen mit teilweise unbequemen Massnahmen das Schiff auf Kurs zu halten.

Die Betriebsleiter haben die angemeldeten Mengen geliefert und wir konnten alle Verträge erfüllen. Die Holzkäufer sind mit der AARGO HOLZ zufrieden.

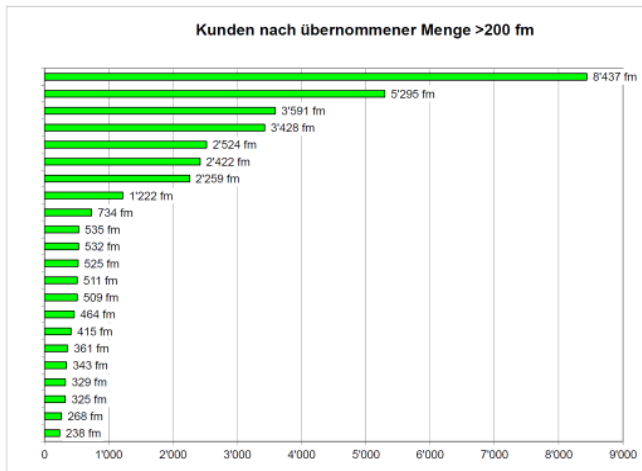


Abb. 4 Abnehmer nach übernommener Holzmenge

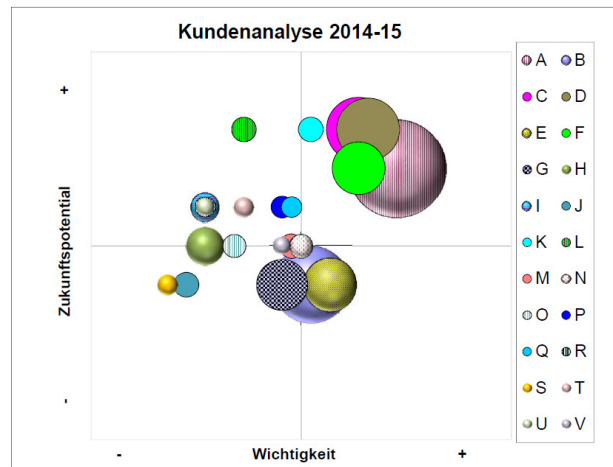


Abb. 5 Kundenportfolio > 200 fm

Lieferanten

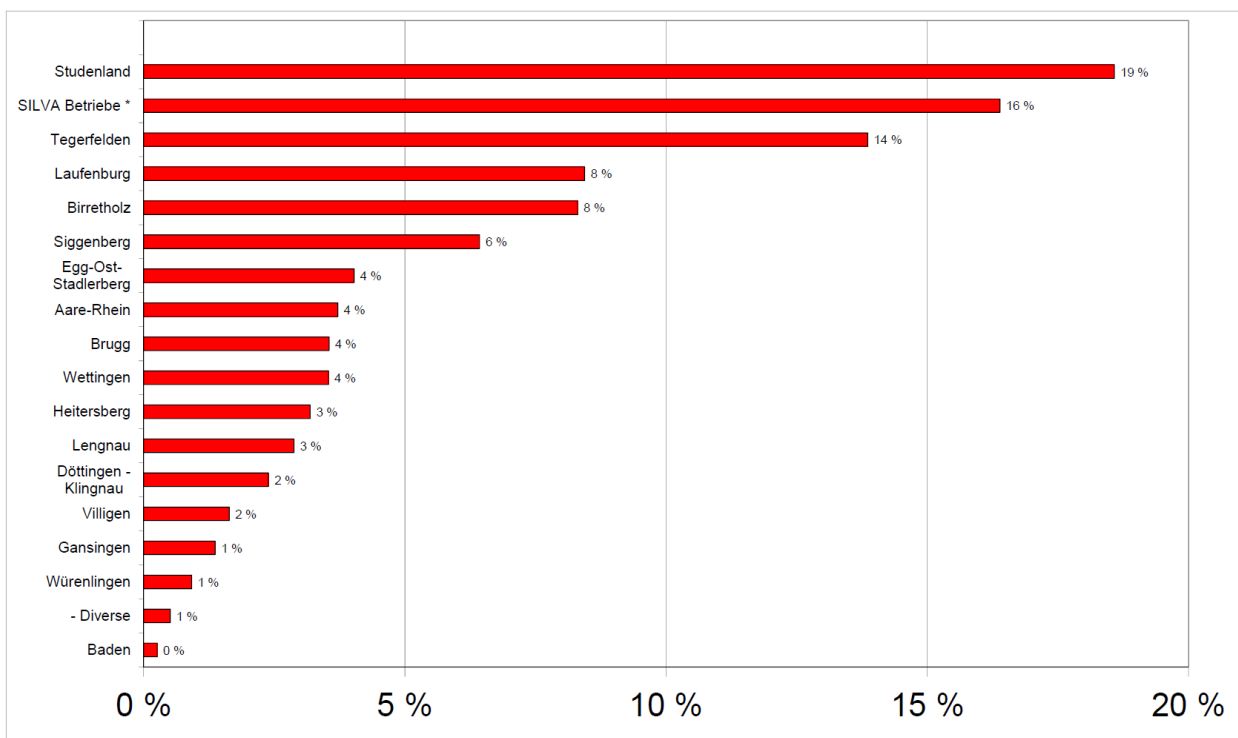


Abb. 6 Forstbetriebe nach gelieferter Rundholzmenge (%-Anteil am Gesamtabsatz der AARGO-HOLZ AG) (* SILVA Betriebe = Endingen, Oftringen, ...)

Energieholz

Aus unserer Region liefern die Forstreviere, via die AARGO HOLZ AG, einerseits Holz in das Holzheizkraftwerk Basel und der östliche Teil des AARGO – Gebietes nach Aubrugg. Die Nachfrage nach Holzschnitzeln ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Eine Mehrheit der Forstbetriebe versorgen primär lokale Heizungen direkt. Diese sind ein wichtiges Standbein dieser Betriebe. Holzschnitzel sollen vor Ort genutzt werden. Damit setzen wir uns von den Alternativen ab. Der Schnitzelanteil am Holzumsatz der AARGO HOLZ AG macht zurzeit 12% aus (2013/14 9%). In Bad Zurzach wird eine neue Holzschnitzelheizung mit 25'000 sm3 Jahresbedarf im kommenden Winter in Betrieb genom-

men. In Sisseln und Basel bestehen vielversprechende Projekte mit riesigem Energieholzbedarf. Zu diesem Thema dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Geschäftsleitung / Holzmarktsitzungen / Dank

Die Geschäftsleitung tagt seit einem Jahr in der neuen Zusammensetzung. Wir arbeiten als Team. Jedem Mitglied sind einige Kunden zur Betreuung zugewiesen und jeder ist zusätzlich für einen Bereich zuständig. Roland Steiner pflegt den Kontakte zur Zürcher Forstorganisation. Sebastian Meier ist unsere Ansprechperson für die Basler Holzbündelungsorganisation (Raurica AG). Diese Kontakte vermehrt zu pflegen, und daraus folgende Synergien zu nutzen, haben wir uns für das abgeschlossene und auch das neue Geschäftsjahr vorgenommen. Sebastian Meier ist zusätzlich für alle Holz-schnitzelheizungsprojekte zuständig. Ich selber habe die Geschäftsführung inne und betreue daneben zurzeit keine zusätzlichen Projekte.

Die Holzmarktsitzungen waren wie gewohnt gut besucht und produktiv. Weil alle Betriebsleiter ihre persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse eingebracht haben, kam immer eine geballte Ladung an Wissen über das Marktgeschehen zusammen. Anlässlich der letzten Holzmarktsitzung des Geschäftsjahres wurden die Teilnehmer durch Verwaltungsratspräsident Felix Landolt zu einer Feedbackrunde eingeladen. Die Organe der AARGO HOLZ AG haben seitens der Betriebsleiter folgende Feedbacks erhalten (in Kurzform):

- Alle sind mit dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und der Geschäftsstelle zufrieden.

Antworten zu einzelnen Fragen:

- Warum mache ich bei der AARGO mit? Infos über Holzmarkt, gemeinsam sind wir stark, Austausch mit Förstern, bessere Holzpreise, einfacherer Holzverkauf.
- Wie wird sich die AARGO voraussichtlich entwickeln? Wird grösser, direkte Vermarktung, mehr Energieholz wird vermittelt, wichtigstes Standbein für Holzabsatz.
- Wo muss sich die AARGO verbessern? Neue Kunden, kein Holz ab Stock verkaufen, geschlossener auftreten, bessere Preise, schnellerer Ablauf.
- Was motiviert mich **mehr** Holz über die AARGO zu vermarkten? Bessere Preise, selber weniger Aufwand, einfacher Ablauf, neue Käufer, stärkerer Marktauftritt.

Die Geschäftsleitung stellt eine grosse Deckungsgleichheit mit dem eigenen Bestreben fest. Wir alle ziehen am gleichen Strang, in die gleiche Richtung. Gemeinsam sind wir stark und erreichen die gesetzten Ziele.

An dieser Stelle danke ich den Forstbetriebsleitern für ihr Vertrauen, den Mitglieder der Geschäftsleitung für die Mitarbeit, der SILVA GmbH für die zuverlässige Administrationsarbeit, der UTA & Schmid Revisions AG für das Finanzreporting und dem Verwaltungsrat für die wohlwollende Unterstützung und konstruktive Kontrolle.

Felix Stauber, Geschäftsführer



Abb. 7 „Abbruch“

5. Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung

Konto	Bezeichnung	Berichtsjahr 01.07.2014 - 30.06.2015	%	Vorjahr 01.07.2013 - 30.06.2014	%
3000	ERTRAG HOLZVERKAUF 8.0%	754'533.74		969'557.17	
3001	ERTRAG HOLZVERKAUF EXPORT	712'709.33		621'541.14	
3400	ERTRAG VERMITTLUNGSGEBÜHREN	42'467.10		37'249.80	
	BRUTTOUMSATZ	1'509'710.17	100.00	1'628'348.11	100.00
	NETTOUMSATZ	1'509'710.17	100.00	1'628'348.11	100.00
4000	HOLZEINKAUF 8.0%	1'223'834.50-		1'365'014.50-	
4010	HOLZEINKAUF 2.5%	52'927.34-		49'741.00-	
4050	TRANSPORTKOSTEN HOLZEINKAUF	120'281.85-		102'002.20-	
	WARENAUFWAND/FREMDARBEITEN	1'397'043.69-	92.54-	1'516'757.70-	93.15-
	WARENAUFWAND/FREMDARBEITEN	1'397'043.69-	92.54-	1'516'757.70-	93.15-
	BRUTTOGEWINN 1	112'666.48	7.46	111'590.41	6.85
Konto	Bezeichnung	Berichtsjahr 01.07.2014 - 30.06.2015	%	Vorjahr 01.07.2013 - 30.06.2014	%
	BRUTTOGEWINN 1	112'666.48	7.46	111'590.41	6.85
	BRUTTOGEWINN 2	112'666.48	7.46	111'590.41	6.85
	BRUTTOGEWINN 3	112'666.48	7.46	111'590.41	6.85

Konto	Bezeichnung	Berichtsjahr 01.07.2014 - 30.06.2015	%	Vorjahr 01.07.2013 - 30.06.2014	%
	BRUTTOGEWINN 3	112'666.48	7.46	111'590.41	6.85
6310	BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUN G	613.20-		613.20-	
	SACHVERSICHERUNGEN, GEBÜHREN	613.20-	0.04-	613.20-	0.04-
6500	AUFWAND REVISIONSSTELLE / CONTROLLING	10'152.50-		11'327.50-	
6510	GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG	56'715.20-		58'060.15-	
6520	GESCHÄFTSLEITUNG	31'000.00-		31'000.00-	
6530	VERWALTUNGSRAT	5'000.00-		5'000.00-	
6540	SITZUNGSSPESEN	975.00-		976.85-	
6545	UNTERHALT / BETRIEB EDV	76.55-		79.90-	
6550	DIVERSER VERWALTUNGS-AUFWAND	6'269.60-		4'037.90-	
	VERWALTUNGS-AUFWAND	110'188.85-	7.30-	110'482.30-	6.78-
	BETRIEBSGEWINN 1	1'864.43	0.12	494.91	0.03
6840	BANKSPESEN	48.20-		53.80-	
6850	ZINSERTRÄGE AUS BANKGUTHABEN	386.55		411.20	
	FINANZERFOLG	338.35	0.02	357.40	0.02
	BETRIEBSGEWINN 2	2'202.78	0.15	852.31	0.05
	TOTAL BETRIEBS-AUFWAND	110'463.70-	7.32-	110'738.10-	6.80-
	BETRIEBSGEWINN 3	2'202.78	0.15	852.31	0.05
	BETRIEBSGEWINN 4	2'202.78	0.15	852.31	0.05

Konto	Bezeichnung	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
		01.07.2014 - 30.06.2015		01.07.2013 - 30.06.2014	
	BETRIEBSGEWINN 4	2'202.78	0.15	852.31	0.05
8007	LAUFENDE BEITRÄGE WFP32 FORSTÄMTER	26'059.00		26'059.00	
8009	LAUFENDE KOSTEN WFP32	25'579.25-		27'137.85-	
8010	SCHADENFÄLLE/ AUFRÄUMARBEITEN	2'669.05-		990.00-	
8015	DEBITORENVERLUSTE	1'100.00		100.00	
	AUSSERORDENTLICHER ERFOLG	1'089.30-	0.07-	1'968.85-	0.12-
	UNTERNEHMUNGSERGEBNIS V. STEUE	1'113.48	0.07	1'116.54-	0.07-
8900	STAATS- UND GEMEINDESTEUERN	827.30-		820.00-	
8901	DIREKTE BUNDESSTEUERN	9.80		15.50	
	DIREKTE STEUERN	817.50-	0.05-	804.50-	0.05-
	UNTERNEHMUNGSERGEBNIS	295.98	0.02	1'921.04-	0.12-

2. Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Erläuterung zur Jahresrechnung 2014/15

Trotz des schleppenden Geschäftsverlaufes im Jahr 14/15 konnte das Umsatzziel von 35'000 Einheiten (verkaufte und vermittelte Holzmenge) erreicht werden. Es muss jedoch gesagt werden, dass die budgetierte Menge gegenüber dem Vorjahr um 2'000 Einheiten gesenkt wurde. Insgesamt wurden 36'424 Einheiten (Budget 35'000 Einheiten) umgesetzt und das Budget somit um 4.06% übertroffen. Das Budget der verkauften Holzmenge wurde mit 19'744 Einheiten trotz der Reduktion der budgetierten Menge um 26.87 % verfehlt. Positiv zeigt sich das Bild bei der vermittelten Holzmenge. Diese konnte mit 16'679 Einheiten das Budget um 108.49 % übertreffen. Bei dem Nettoumsatz zeigte sich eine Reduktion auf CHF 1'467'243 was einer Reduktion von 7.79 % entspricht. Die gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich tieferen Verkaufspreise beim Holz wirkten sich negativ auf den Umsatz aus. Dazu beigetragen hat sicherlich auch der massive Einbruch des Euro und der hohe Exportanteil in den Euro-Raum über 49%. Dank der höheren Umsatzmengen und des kleinen Gewinnes von WFP32 kann ein Unternehmungsgewinn von CHF 295.98 ausgewiesen werden. Der Überschuss WFP 32 beträgt CHF 479.75. Somit entstand ein minimaler Betriebsverlust von CHF 183.77, der jedoch auch auf die ausserordentlichen Jubiläumsaufwendungen im Jahr 2014 zurückzuführen ist. Der gesamte Verwaltungsaufwand liegt trotz der höheren Umsatzmengen und der Aufwendungen des Jubiläums Aargo-Holz im Jahr 2014 knapp CHF 2'800 unter den budgetierten Aufwendungen und sogar leicht unter den Kosten des Vorjahres. Die Schadenfälle / Reinigungskosten liegen aufgrund vermehrter Reinigungsarbeiten 33.45% über dem budgetierten Aufwand 14/15 sowie 169.60% über den im Vorjahr angefallenen Kosten. Das positive Ergebnis ist sicherlich erneut der guten Kostenkontrolle durch die Geschäftsstellenleitung / Geschäftsleitung zu verdanken.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES UEBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER

30. Juni 2015

	<u>2014/15</u>	<u>2013/14</u>
	CHF	CHF
<u>Ermittlung</u>		
Vortrag des Vorjahres	13'553.29	15'474.33
Entnahme aus Reserven für eigene Aktien	0.00	0.00
Jahresergebnis	<u>295.98</u>	<u>-1'921.04</u>
Bilanzgewinn	<u>13'849.27</u>	<u>13'553.29</u>
<u>Verwendung</u>		
Zuweisung in die gesetzlichen Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>13'849.27</u>	<u>13'553.29</u>
Bilanzgewinn	<u>13'849.27</u>	<u>13'553.29</u>



Abb. 8 „Ausbruch“

6. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

AARGO-HOLZ AG, Bad Zurzach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AARGO-HOLZ AG für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aarau, 30. Juli 2015

BDO AG

Stephan Krüttli

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Daniel Troxler

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

7. Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

- 7.1 Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- 7.2 Verwendung des Bilanzgewinnes per 30.06.2015 von CHF 13'849.27:
Vortrag auf die neue Rechnung 2015/16 CHF 13'849.27

8. Ausblick

In der Schweiz herrscht eine rege Bautätigkeit. Es wird vermehrt Holz verwendet. Die Auftragslage bei der Holzindustrie ist gut bis sehr gut. Die Werke sind zurzeit gut mit Rundholz versorgt. Der Schweizer Franken ist stark. Darum wird wenig exportiert, dafür viel Holz importiert. Daraus folgend rechnen wir, trotz Holzboom, nur mit stagnierenden Rundholzpreisen auf tiefem Niveau. Dies bei reger Nachfrage nach Frischholz. Im Laufe des kommenden Winters, wird in Bad Zurzach ein neuer Wärmeverbund in Betrieb genommen. Dieser kann das Energieholzpotential der Wälder in und um Bad Zurzach ausschöpfen.

AARGO – HOLZ AG

Felix Landolt
Präsident des
Verwaltungsrates

Felix Stauber
Geschäftsführer



Abb. 9 „Durchbruch“